

Kuhn Federzinkengrubber Prolander 500 R:

Für's Land

Bereits 2016 stellte Kuhn mit dem Prolander einen aufgesattelten Federzinkengrubber in 6 und 7,50 m Breite vor. Seit 2019 gibt es ihn jetzt auch angebaut für's Land.



Auf steinigem Boden machte der Kuhn Prolander 500 R eine gute Figur, die Einebnung lässt sich mit Zustreichern verbessern.
Fotos: Eikel

Seine Federzinkengrubber-Baureihe Prolander hat Kuhn um drei angebaute Versionen mit 3,75 bis 5,85 m Arbeitsbreite erweitert. Wir haben das 4,95 m breite Modell 500 R gegen Ende der Frühjahrsbestellung eingesetzt. Kuhn sieht den Prolander als leichten, vielseitigen Grubber zur Saatbettbereitung, zum flachen Stoppelsturz, zur Unkrautbekämpfung sowie zur Einarbeitung von Zwischenfrüchten und organischem Dünger. Im DLG-Prüfbericht 6871 erzielte der gezogene Prolander 6000 in den Disziplinen Stoppelbearbeitung und Einarbeitung einer abgefrorenen Zwischenfrucht gute Noten.

33 Federzinken auf 4 Balken

Der Grubber hat einen schmalen Mittelrahmen mit fünf Zinken. Beide Klappsegmente tragen jeweils 14 stabile Federzinken, die auf vier Balken mit einem Strichabstand von 15 cm symmetrisch verteilt sind. Der Balkenabstand beträgt vorne und hinten je 50 cm, zwischen dem zweiten und dritten Balken sogar 60 cm. Auf jedem Balken sind die Zinken im Abstand von 60 cm geklemmt. 60 cm beträgt auch die Rahmenhöhe.



Die Federzinken können mit 6 cm breiten, drehbaren Scharen für Arbeitstiefen bis 12 cm bestückt werden (links). Für die flache, ganzflächige Arbeit hat Kuhn 20 cm breite Gänsefußschare im Programm (rechts).

GUT ZU WISSEN

- ▶ Der Prolander von Kuhn ist ein vielseitiger Federzinkengrubber.
- ▶ Angebaut gibt es mit 3,75, 4,95 und 5,85 m drei Arbeitsbreiten.
- ▶ 60 cm Rahmenhöhe und vier Balken bieten einen guten Durchgang.

Das bietet einen ordentlichen Durchgang und sollte für die normale Stoppelbearbeitung ausreichen. Dagegen dürften bei längerem Lagerstroh, das vom Mähdrescher nicht erfasst wurde, die Einsatzgrenzen überschritten sein. Das gilt ebenso für starke, nicht abgestorbene Zwischenfruchtbestände oder auf Maisstrohflächen. Auch eine exakt ultraflache Arbeit kann der Prolander wegen seiner vibrierenden Federzinken nicht bieten. Seine Stärken sind die

intensivere Bearbeitung und Krümelung des Bodens. Als minimale Arbeitstiefe gibt Kuhn realistische 5 cm an.

Bis 12 cm tiefe Arbeit

Mit den 6 cm breiten, drehbaren Normal-scharen kann laut Kuhn bis 12 cm tief gearbeitet werden. Für eine flache, ganzflächige Arbeit gibt es alternativ 20 cm breite Gänsefußschare. Beide Scharvarianten sind auch mit verschleißfester Karbid-Beschichtung lieferbar, für die Kuhn eine fünf- bis sechsmal höhere Standzeit verspricht.

Ein Schnellwechselsystem für die Schare ist nicht erhältlich. Da die Schare nur mit einer Schraube befestigt sind, hält sich die Umrüstarbeit mit dem Druckluft- oder Akkuschauber aber in Grenzen.



Zur Einstellung der Arbeitstiefe werden Clips eingeschwenkt und per Bolzen arretiert.

Die Arbeitstiefe wird komfortabel an zwei Stellen mit einschwenkbaren Clips eingestellt. Die Clips sind gut erreichbar und für eine praxistaugliche Orientierung zweifarbig gestaltet. Gut ist auch, dass sich die Walze arretieren lässt. Für noch mehr Komfort kann man die hydraulische Tiefenverstellung ordern (gut 500 Euro Aufpreis).

Reichhaltiges Nachlaufzubehör

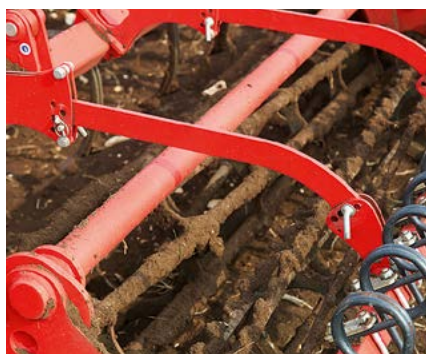
Insbesondere bei der Saatbettbereitung ist eine ebene Bodenoberfläche das Ziel. Das schaffte der Prolander bei unserem Einsatz nicht ganz, weil die Zustreicher hinter der letzten Zinkenreihe fehlten (gut 750 Euro Aufpreis). Dass deren Arbeit nicht zu unterschätzen ist, war an einem Außenzustreicher gut zu erkennen.

Als Nachläufer arbeitete der von uns eingesetzte Prolander mit der Rohr-/Flachstab-Doppelwalze. Sie bietet nicht nur eine gute Tiefenführung und Krümelung. Dank ihrer Pendelaufhängung sind unabhängig von der Arbeitstiefe beide Walzen auch immer gleichmäßig belastet – prima. Außerdem

DATENKOMPASS

Kuhn Prolander 500 R

Arbeitsbreite	4,95 m
Transportbreite	2,50 m
Zinkenanzahl	4-balkig
Balkenabstand	50/60/50 cm
Rahmenhöhe	60 cm
Zinkenanzahl	33
Strichabstand	15 cm
Walze	Rohr-/Flachstab-Doppelwalze
...Durchmesser	42/32 cm
Gewicht	2 050 kg
Schlepperleistung	ab 92 kW/125 PS
Anbaukategorie	II/III
Listenpreis ohne MwSt.	16 550 €
<small>Herstellerangaben für die Grundausstattung</small>	



Der optionale Striegel kann getrennt in seiner Arbeitstiefe und Neigung angepasst werden.



Die Walzenanlenkung ist in Taschen geführt – das sorgt für Stabilität auch beim Transport.

bietet Kuhn mit Rohrstab-, T-Ring-, V-Ring- und Federringwalze vier Einzelwalzen zur Auswahl.

Den letzten Schliff bietet zum Abschluss ein einreihiger Striegel (gut 1 300 Euro Aufpreis). Weil der Striegel beider Klappsegmente jeweils geteilt ist, ergeben sich vier Striegelemente. Da sie so leicht anzuheben sind, ist die getrennte Einstellung von

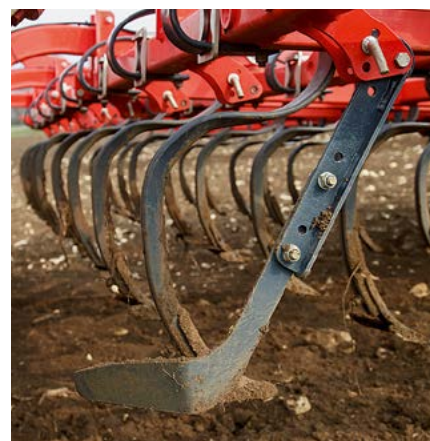
Arbeitstiefe und Neigung per Bolzen in Ordnung. Die Walzenteilung bedingt aber die Verstellung an jeweils acht Lochrastern.

Weitere Details

- Der Anbauturm bietet zwei Koppelhöhen in Kat. II und III sowie eine praxistaugliche Schlauchgarderobe.
- Die Klappzylinder sind beim Transport mit manuellen Absperrhähnen zu sichern.
- Die serienmäßige Beleuchtung ist an sehr stabilen Trägern befestigt.
- Optional gibt es einen nach vorne verlängerten Rahmen, unter dem eine hydraulisch verstellbare Planierschiene montiert werden kann (Aufpreis gut 3 300 Euro).
- Neben allen Gelenken sind auch die stabilen Walzenlager abzuschmieren.



Da die Doppelwalze pendelnd angelenkt ist, sind immer beide Walzen gleich belastet.



Die Außenzustreicher – in Y-Form auf kompletter Arbeitsbreite lieferbar – ebnen gut ein.

- Mit 42/32er Doppelwalze kostet der Prolander 500 R in Grundausstattung laut Preisliste gut 16 500 Euro. Für die eingesetzte Ausstattung mit Normal- und Gänsefuß-Scharsatz sowie Striegel verlangt Kuhn knapp 18 900 Euro (alle Preise ohne Mehrwertsteuer).

Gottfried Eikel